



# Uniclub-Kurier



**07-2013**  
9. Dezember 2013

**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
des Bonner Universitätsclubs,**

*das Jahr 2013 werden wir – wie bereits 2012 – mit einem Adventskonzert in der Abteikirche in Maria Laach beschließen – mit einem herzlichen Dank an Herrn Bankdirektor a. D. Rolf Labedzke für die freundliche Vermittlung.*

*Im neuen Jahr wollen wir uns zunächst über die Arbeiten der aktuellen Nobelpreisträger informieren: Prof. Klaus Desch wird über den Physikpreis (am 20.01), Prof. Stefan Grimme über den Chemiepreis (am 19.02.) und Frau Prof. Susanne Schoch-Mc Govern über den Medizinpreis (am 10.03.) berichten. Die Referenten werden jeweils auf die bestehenden engen Bezüge zu den entsprechenden Bonner Arbeitsgruppen eingehen.*

*Am 21. Januar freuen wir uns auf die „Weltliteratur in Schillers Wallenstein“, über die uns Prof. Norbert Oellers, ein ausgewiesener Schiller Experte und Herausgeber der Wallenstein Dramen, berichten wird.*

*In unserer Reihe „Forschen hilft heilen“ wird Prof. Peter Propping über neueste Entwicklungen der genetischen Diagnostik berichten („Schwangerschaft auf Probe“) – gemeinsam mit dem Bonner Medizinhistoriker Prof. Heinz Schott (am 27.01.). – Am 04.02 wird Prof. Stefan Talmon aktuelle Probleme des Völkerrechts diskutieren. – Am 30.01. wird Prof. Matthias Winiger über seine Arbeiten und die seiner internationalen Forschergruppe berichten („Indus – Schicksalsstrom eines Subkontinents“).*



*Am 11.02. werden wir mit dem Vortrag von Prof. Wolfgang Ertmer (Hannover), eines ehemaligen Bonner Physikers, die „Bonner Leibniz Vorlesungsreihe“ eröffnen, die der Uniclub gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft veranstalten wird: dabei werden jeweils ehemalige Leibnizpreisträger über ihre Arbeitsgebiete berichten. Dies bringt für den Uniclub die Möglichkeit, auch Spitzenwissenschaftler von in Bonn nicht vertretenen Fachgebieten für einen Vortrag im Uniclub zu gewinnen.*

*Am 23.01. wird Avi Primor, ehemaliger israelischer Botschafter in Bonn, sein neues Buch „Süss und ehrenvoll“ in der Bundeskunsthalle vorstellen: für viele interessierte Bonner eine gute Gelegenheit, einen überzeugenden Repräsentanten des Staates Israel wieder zu treffen: Avi Primor war zu seiner Bonner Zeit häufig in der Universität zu Vorträgen und Diskussionen, die ihm großen Respekt und Anerkennung eingebracht haben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Veranstaltung mit dem Internationalen Club „La Redoute“.*

*Im Namen des Vorstandes und des Uniclub-Teams wünsche ich allen unseren Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest*

*Ihr*



*Prof. Dr. Max G. Huber*



# Veranstungskalender

---

Montag | 13.01.2014 | 19.00 Uhr | Historischer Hörsaal der Anatomie, Universität Bonn, Nussallee 10

## Medizingeschichte im Gespräch

Studium universale in Zusammenarbeit mit dem Medizinhistorischen Institut

**Prof. Dr. Karl-Heinz Leven**

(Lehrstuhl für Geschichte der Medizin, Universität Erlangen)

## Ödipus ohne Komplex. Traumdeutung in der Antike

Zur Person:

*Karl-Heinz Leven, geboren 1959 in Krefeld, studierte Medizin, Geschichte, Klassische Philologie (Griechisch) und Romanistik an den Universitäten Düsseldorf und Bonn. Es folgte die Approbation als Arzt 1985 sowie die medizinische Promotion 1987. Nach wissenschaftlicher Tätigkeit als Medizinhistoriker am Militärgeschichtlichen Forschungsamt Freiburg sowie an den Medizinhistorischen Instituten der Universitäten Düsseldorf und Freiburg - dort Habilitation 1993 - wurde er 1999 zum apl. Professor ernannt, bevor er 2009 auf den Lehrstuhl für Geschichte der Medizin der Universität Erlangen berufen wurde. Karl-Heinz Leven ist Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Universität Erlangen Nürnberg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen neben der antiken und byzantinischen Medizin sowie der Seuchengeschichte auch die Geschichte der Medizinethik, der Medizin im Nationalsozialismus, der Medizin im Krieg sowie die Fakultätsgeschichte.*

Einführung:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Schott

---

Montag | 20.01.2014 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

**Prof. Dr. Klaus Desch**

## Die Suche nach dem Higgs Boson:

## Der Physiknobelpreis 2013

Zur Person:

*born 1964; 1992 Diplom Physics, Universität Bonn; 1995 PhD Physics (Dr. rer. nat.), Universität Bonn; 1995 – 1997 Post Doc, Universität Bonn; 1998 – 1999 Fellow, CERN, Geneva, Switzerland; 1999 – 2004 Research Associate, Universität Hamburg; 2004 – 2006 Professor (C3) of Physics, Universität Freiburg; since 2006 Professor (W3) of Physics, Universität Bonn; since 2011 Member of the Preparatory Group for the European Particle Physics Strategy Update; 2006-2012*

*Member of the European Committee for Future Accelerators (ECFA); 2006-2012 Member of the German Committee for Particle Physics (KET); since 2006 Spokesperson of the BMBF Research Project "Development of Novel Detectors for Particles and Radiation"; since 2009 Scientific Coordinator of Helmholtz-Alliance HA-101 "Physics at the Terascale"; since 2012 Head of the Department of Physics and Astronomy, University of Bonn; since 2012 Member of BMBF Advisory Panel ("Gutachterausschuss") on particle physics*

*Research Area: Experimental Particle Physics. Research concentrates on search for Supersymmetry and Higgs Bosons at the LHC, Higgs and Supersymmetry Parameter determinations, Preparation of the International Linear Collider, Development of Gaseous Detectors for Particles and Radiation.; Member of the ZEUS (1992 – 1995), OPAL (since 1995), H1 (2003 – 2004) and ATLAS (since 2004) collaborations.*

Ggf. wird unser Mitglied Herr Min. Dir. Dr. Dr. Hermann Schunk (BMBF) einen kurzen Bericht über die Entwicklung des Europäischen Kernforschungszentrums CERN und über den Großbeschleuniger LHC geben an dem Higgs-Boson experimentell gefunden wurde.

Herr Dr. Schunk hat die Bundesrepublik Deutschland in den Entscheidungsgremien vertreten.

---

**Dienstag | 21.01.2014 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

**Prof. Dr. Norbert Oellers**

### **Weltliteratur in Schillers „Wallenstein“**

*Zur Person:*

*Jahrgang 1936. Von 1956 bis 1963 Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Köln, München und Bonn. 1965 Promotion in Bonn. 1973 Habilitation in Bonn. 1975 bis 2002 Professor für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Bonn. Seit 1965 Mitarbeiter, seit 1978 Mitherausgeber und seit 1991 alleiniger Herausgeber der Schiller-Nationalausgabe. Mitherausgeber der kritischen Else-Lasker-Schüler-Ausgabe, der historisch-kritischen Nikolaus-Lenau-Ausgabe, der historisch-kritischen Ausgabe der Briefe Goethes, der „Zeitschrift für deutsche Philologie“ sowie Mitglied der wissenschaftlichen Beiräte der „Zeitschrift für Germanistik“ (bis 2002), des Jahrbuchs für Editionswissenschaft „edito“ (bis 2007) und des deutsch-polnischen Jahrbuchs „Convivium“ (bis 2011). Über 100 Aufsätze und Abhandlungen zur deutschen Literatur des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Von 1984 bis 1987 Vorsitzender des Deutschen Germanistenverbands. 1995*

*Schiller-Preis der Stadt Marbach a. N. 2010 Verdienstorden Erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland. Seit den frühen 1980er Gutachtertätigkeit für die DFG, den DAAD und die Alexander von Humboldt-Stiftung. Viele Jahre Mitglied des Ausschusses der Deutschen Schillergesellschaft sowie Mitglied der Auswahlausschüsse des DAAD und der Friedrich-Ebert-Stiftung. Leitung der Sammlung Oscar Fambach am Institut für Germanistik der Universität Bonn. Insgesamt 8 Gastprofessuren in den USA, in Israel, Österreich und Italien. 2002 Emeritierung.*

---

## **Donnerstag | 23.01.2014 | Bundeskunsthalle**

– gemeinsam mit dem Internationalen Club La Redoute Bonn e. V. –

**Avi Primor** (Tel Aviv, Israel)

### **Vorstellung seines Buches „Süß und ehrenvoll“**

*Zur Person:*

*geb. 1935 in Israel; 1952 - 1955 studierte er Politologie und Internationale Beziehungen an der Hebräischen Universität Jerusalem; Nach dem Militärdienst war er zunächst Botschaftssekretär in Abidjan (Elfenbeinküste); 1963 - 1965 Botschafter in Dahomey (heute Republik Benin); 1965 - 1969 Direktor für Skandinavische Angelegenheiten, Außenministerium Jerusalem; 1969 - 1975 Gesandter der Botschaft des Staates Israel in Frankreich, gleichzeitig Sprecher der Israelischen Delegation bei der Friedenskonferenz in Genf (1973); 1975 Sprecher des Außenministeriums und Direktor der Presseabteilung; 1977 Direktor der Abteilung Internationale Organisationen; 1980 Direktor der Afrika-Abteilung; 1984 Stellvertreter des Staatssekretärs des Außenministeriums; 1987 - 1991 Botschafter, akkreditiert bei der Europäischen Gemeinschaft sowie gleichzeitig beim Belgischen König und beim Luxemburgischen Großherzog; 1993 - 1999 Botschafter des Staates Israel in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2008 ist er Mitglied des Hochschulrats der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und seit März 2010 Präsident der Israelischen Gesellschaft für Außenpolitik.*

---

## **Montag | 27.01.2014 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

– in der Reihe „Forschen hilft heilen – von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien –

**Prof. Dr. Peter Propping** (Humangenetik, Universität Bonn)

### **Wird die Schwangerschaft auf Probe der Normalfall? –**

### **Neueste Entwicklungen der genetischen Diagnostik**

**Prof. Heinz Schott** (Geschichte der Medizin, Universität Bonn)

**Kommentar aus medizinhistorischer Sicht**

---

*Peter Propping, Dr. med., geb. 1942, 1970 Wiss. Assistent am Institut für Humangenetik der Univ. Heidelberg, 1976 Habilitation, 1980-83 Heisenberg-Stipendiat am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, 1984 Professor und Direktor des Instituts für Humangenetik an der Univ. Bonn, 2008 Emeritierung, seitdem Senior Professor. Wiss. Schwerpunkte: Genetik komplexer Krankheiten, erbliche Krebskrankheiten, Geschichte der Humangenetik.*

*Heinz Schott, Dr. med. Dr. phil., geb. 1946, 1978 Wiss. Assistent am Institut für Geschichte der Medizin der Univ. Freiburg im Breisgau, 1982 Habilitation, 1987 Professor für Geschichte der Medizin und Direktor des Medizinhistorischen Instituts der Univ. Bonn. Wiss. Schwerpunkte: Geschichte der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse; Medizin der Frühen Neuzeit; Medizin der Goethezeit; medizinische Anthropologie.*

---

**Donnerstag | 30.01.2014 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

– In der Reihe „Asien im Aufbruch“–

(Der Vortrag war ursprünglich für den 11.12.2013 vorgesehen)

**Prof. Dr. Matthias Winiger** (Geographie, Universität Bonn)

### **Indus – Schicksalsstrom eines Subkontinents**

*Zur Person:*

*1943 in Bern (Schweiz) geboren, Studium der Geographie, Physik und Botanik an der Universität Bern; seit 1978 Dozent an der Universität Bern; 1988 Lehrstuhl für Geographie an der Universität Bonn. Vorsitzender der Fachgruppe Erdwissenschaften (1994-1996), von 2002 bis März 2004 Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät; 2004-2010 Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.*

---

**Dienstag | 04.02.2014 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

**Prof. Dr. Stefan Talmon** (Völkerrecht, Universität Bonn)

### **Von der Nichteinmischung zur Responsibility to Protect**

*Zur Person:*

*1965 Geboren in Pforzheim; 1984-1985 Militärdienst (Oberleutnant d. R.); 1985-1992 Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Tübingen, München und Cambridge; 1989 Master of Law (Cambridge); 1992 Erste juristische Staatsprüfung; 1992-1995 Promotion an der Universität Oxford bei Prof. Sir Ian Brownlie CBE QC; 1995 Doctor of Philosophy (Oxford); 1995-1997 Rechtsreferendariat am Landgericht Tübingen mit einer Wahlstation bei 2 Hare Court, Chambers of Barristers, London; 1997 Zweite juristische Staatsprüfung; 1998-2002 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr.*

*h. c. Wolfgang Graf Vitzthum LL.M an der Universität Tübingen; 2002 Habilitation (Venia legendi für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht); 2002 Ruf auf eine Professur für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der deutschsprachigen Andrassy Universität in Budapest (abgelehnt); 2002-2003 Privatdozent an der Universität Tübingen; 2003 Zulassung als Rechtsanwalt; 2003-2011 Professor für Völkerrecht und davor Lecturer und Reader für Völkerrecht an der Universität Oxford; 2003-2011 Fellow des St. Anne's College, Oxford; 2003-2011 Kursdirektor für Völkerrecht am Oxford Foreign Service Programm; 2003 Master of Arts (Oxford); 2007 Zulassung als Barrister (Mitglied von Lincoln's Inn, London); 2008 Mitglied von 20 Essex Street Chambers, London; 2011 Ruf auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht: Verfassungsrecht, Völkerrecht und Verfassungstheorie an der Universität Tübingen (abgelehnt); 2011 Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Universität Bonn, Direktor am Institut für Völkerrecht*

---

**Dienstag | 11.02.2014 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

- Eröffnung der Bonner Leibniz Vorlesungsreihe –
- gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft –

**Prof. Dr. Wolfgang Ertmer** (Physik, Universität Hannover)

**Raum, Zeit und Raum-Zeit:**

**Reise durch die Zeit von Newton bis Einstein**

*Zur Person:*

*1985 Habilitation in Physik, Universität Bonn; 1978 Promotion in Physik, Universität Bonn; 1970 – 1975 Studium der Physik, Universität Bonn; 1968 Abitur, Ernst Moritz Arndt Gymnasium, Bonn*



*Beruflicher Werdegang: Seit 1994 Professor (C4) an der Universität Hannover Leiter des Instituts für Quantenoptik (mehrfach seit 1994); 1990 – 1994 Professor (C3) an der Universität Bonn; 1985 – 1990 Professor (C2) an der Universität Bonn; 1984 Gastdozent am Joint Institute for Laboratory Astrophysics, Boulder, Colorado, USA (Zusammenarbeit mit John L. Hall); 1982 – 1983 Forschungsstipendium der DFG am Joint Institute for Laboratory Astrophysics, Boulder, Colorado, USA; 1978 – 1982 Forschungsstipendiat an der Universität Bonn; 1975 – 1978 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn*

*Anderes berufliches Engagement: Seit 2014 Vizepräsident der DFG; Seit 2009 Vorstandssprecher des Laser Zentrums Hannover e.V.; Seit 2007 Mitglied im DFG-Senat (Wiederwahl 2010); 2003 – 2007 Mitglied des DFG-Fachkollegiums Interdisziplinäre Sektion „Medizintechnik“; 2003 – 2007 Gewähltes; Mitglied des DFG-Fachkollegiums FK 308-311 „Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen“; 2002 – 2005 Vizepräsident der Universität Hannover, zuständig für Forschung; seit 2002 Vorstandsmitglied des Laser Zentrums Hannover e. V.; 2001 – 2002 Dekan der Fakultät für Physik, Universität Hannover*

---

**Mittwoch | 19.02.2014 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal**

**Prof. Dr. Stefan Grimme**

(Theoretische Chemie, Universität Bonn)

**Chemie auf dem Computer –**

**der aktuelle Nobelpreis für Chemie (2013)**

*Zur Person:*

*geb. 1963 in Braunschweig; 1984 - 1989 Studium der Chemie, Universität Braunschweig; 1991 Dr. rer. nat, Universität*



*Braunschweig (H. Dreeskamp); 1997 Habilitation, Universität Bonn; 1998 Dozentenstipendium des Verbands der Chemischen Industrie; 1998 Bennigsen-Förder-Preis des Landes Nordrhein-Westfalen; 1999 - 2000 Hochschuldozent, Universität Bonn; 2000 - 2011 Universitätsprofessor, Universität Münster; 2010 Lise Meitner Lectureship Award 2010; 2011 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Künste des Landes Nordrhein-Westfalen; seit 2011 Universitätsprofessor, Universität Bonn; 2011 Mitglied des DFG Fachkollegiums Molekülchemie („Fachkollegiat“); 2013 WATOC 2013 Schrödinger Medal*

## Veranstaltungsvorschau

---

10.03.2014

Prof. Dr. Susanne Schoch-Mc Govern

**Der Medizinobelpreis 2013: Zellulärer Transport – zur richtigen Zeit am richtigen Ort**

März 2014

Botschafter a.D. Hans-Christian Überschaer

**Stabilität in China**

März 2014

**Exkursion zur Wolfgang-Paul Ausstellung**

**„Der Teilchenfänger“ im Deutschen Museum, Bonn**

Führung: Ralph Burmeister

Begleitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Althoff

25.03.2014

**Exkursion auf die Hardthöhe (mit PKW)**

Leitung: Bankdirektor a.D. Rolf Labedzke



## **Wir begrüßen sehr herzlich die Persönlichkeiten, die vor kurzem in den Uniclub eingetreten sind:**

---

- Herrn Dr. Uwe Bake (Ministerialbeamter a.D.)
- Herrn Dr. Rolf Böhnke (Managing Director and Chairman of the Executive Board a.D., CFC)
- Herrn Dr. Siegfried Borggrefe (Ministerialrat a.D.)
- Herrn Christian Eikenberg (Ministerialbeamter a.D.)
- Herrn Dr. jur. Klaus Ulrich Kersten (Präsident des BKA a.D.)
- Herrn Prof. Dr. jur. Dres. h.c. Urs Kindhäuser (Direktor des Strafrechtlichen Instituts der Universität Bonn)
- Herrn Dr. Reinhard Lutz (Kanzler, Universität Bonn)
- Frau Privatdozentin Dr. Elisabeth Soergel (Physik)
- Herrn Dr. jur. Hans-Martin Spilker (Ministerialrat a.D.)
- Herrn Dr. Manfred T. Wellenbeck (Vorstandsvorsitzender a.D.)

Wir wünschen allen, dass Sie sich in unserem Club heimisch fühlen können.

## **Wir gratulieren unseren Jubilaren**

---

- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Hans Schneider, der am 18. Januar seinen 85. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. phil. Nikolaus Himmelmann, der am 31. Januar seinen 85. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Ulf von Zahn, der am 12. Januar seinen 80. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Dr. rer. nat. Joachim-Wolfgang Jacob, der am 04. Januar seinen 75. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Sergio Albeverio, der am 17. Januar seinen 75. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. med. Volker Herzog, der am 22. Januar seinen 75. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Dr.med. Reinhard Bollmann, der am 24. Januar seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Dr. Fritz Lehnen, der am 27. Januar seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Klaus Wandelt, der am 01. Februar seinen 70. Geburtstag feiern kann.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern – auch den hier nicht genannten – alles Gute.

## Zu den Bildern:

### Titelbild:

Herr Müller-Lüdenscheid (alias Joachim Sandner) und Herr Dr. Klöbner (alias Karl Ferdinand Prinz von Thurn und Taxis diskutieren über die berühmte Lorient'sche „Ente“ (26.11.13).

- 1 Prof. Dr. Thilo Sarrazin (links) im Gespräch mit Dr. Manfred Osten und Dr. Wolfgang Riedel (rechts) am Rande seines Vortrages „Europa braucht den Euro nicht“ (31.10.13).
- 2 Das QuAHRtett mit der Primaria Edit Koledich bei der Matinée „Von der Puszta will ich träumen“ (10.11.13).
- 3 Prof. Dr. Rudolf Schieffer bei seinem Vortrag „Karl der Große: Vater Europas“ (13.11.13).
- 4 Prof. Dr. Günther Schulz bei seinem Vortrag „Der schwierige Weg in die Moderne: Köln in der Weimarer Zeit“ (28.10.2013).
- 5 Der Präsident der DFG Prof. Dr. Peter Strohschneider bei seinem Vortrag „Spannungskonstellationen der Universität“ bei der VI. Carl Duisberg Vorlesung (05.11.2013).

Universitätsclub Bonn e.V.

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen  
Kommunikation an der Universität Bonn  
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)

E-Mail: [office@uniclub-bonn.de](mailto:office@uniclub-bonn.de)

Tel.: 0228 / 72 96 -0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Prof. Dr. Dr. h. c.  
Max G. Huber (Vorsitzender),  
Prof. Dr. Christa E. Müller  
(stellv. Vorsitzende),  
Dr. Wolfgang Riedel (Schatzmeister),  
Prof. Dr. Lothar Hönnighausen,  
Prof. Dr. Wighart von Koenigswald,  
Prof. Dr. Peter Propping,  
Dipl. Ing. Sigurd Trommer

Geschäftsführung: Stefanie Jöher  
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,  
Katrin Stüber  
Küchenchef: Thorsten Krüger

Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,  
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111

© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.  
Redaktion: Vincent Jacob  
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter